

Renaturierung des Oldhorster Moores: Wiederherstellung der Schwammlandschaft im Bereich Wulbeck-Quellen

16.06.2026 (Burgdorf) und 22.06.2026 (Burgwedel)
Eigentümer*innen-Veranstaltung

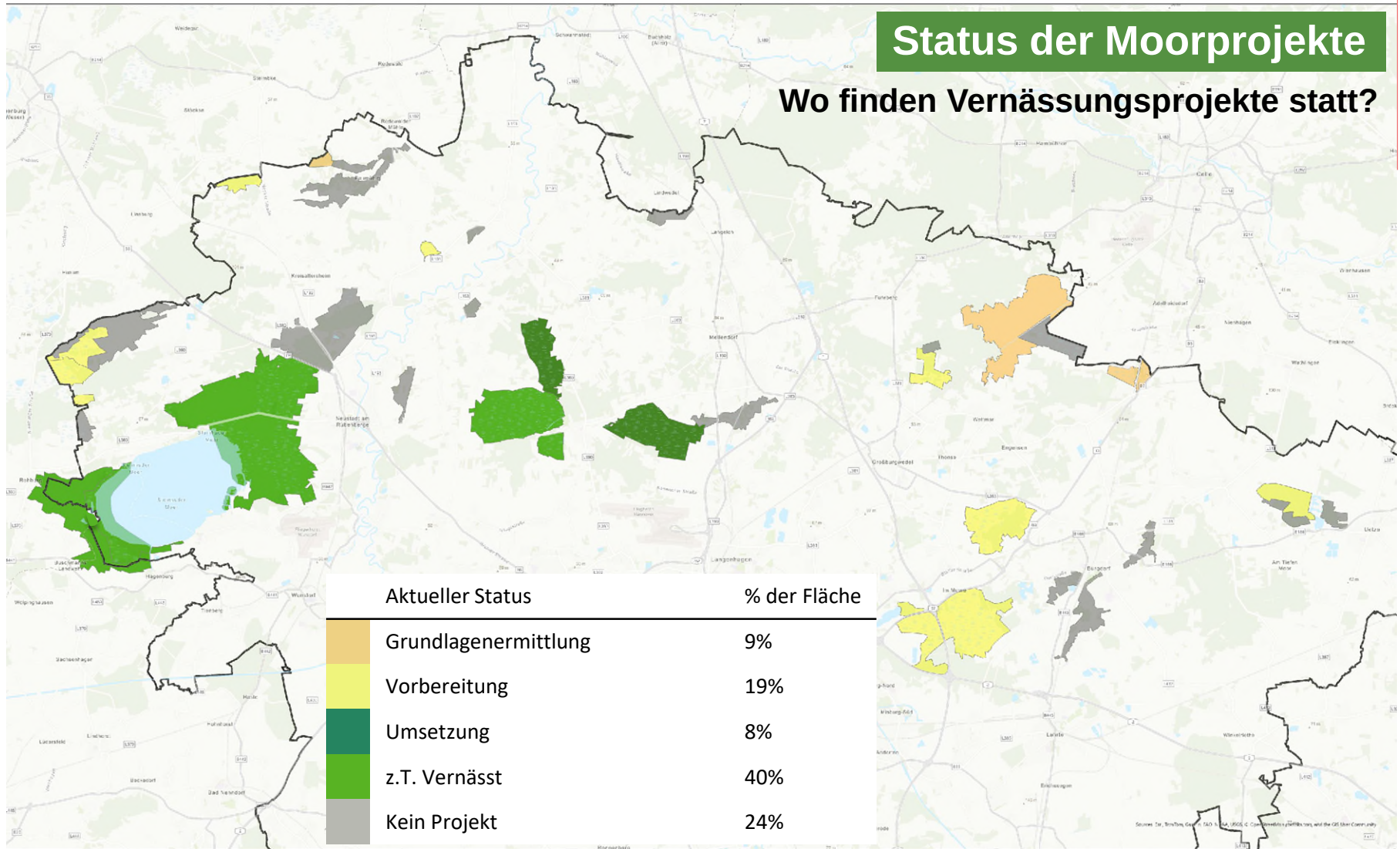
Jens Palandt und Dr. Martha Graf

Agenda für heute

- **18:30–19:00:** Begrüßung, Projektbeschreibung und -ziele (Jens Palandt und Martha Graf, Region Hannover)
- **19:00–19:20:** Erste Ergebnisse der hydraulischen Studie zur Umleitung der Ortsentwässerung aus Neuwarmbüchen (Herr Schmida, agwa)
- **19:20–20:00:** Überblick über die Flurbereinigung (Rolf Ammersdörfer und Jennifer Weiß, ArL)
- **20:00–20:30:** Fragen / Diskussion
- **Anschließend:** Ausblick und weitere Termine (Jens Palandt, Region Hannover)

Status der Moorprojekte

Wo finden Vernässungsprojekte statt?



Umsetzungskategorie der Mooregebiete in der Region Hannover

Kohlenstoffreiche Böden und Moorböden gemäß
NIBIS® Kartenserver (2021), Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie.

Moorgebiete sind bestehende oder potentielle Gebietseinheiten,
in denen Moorschutz umgesetzt wird bzw. werden soll.

0 2.5 5 10 15 20 Kilometer

Maßstab: 1:85.000

Quelle: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für GeoInformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2024

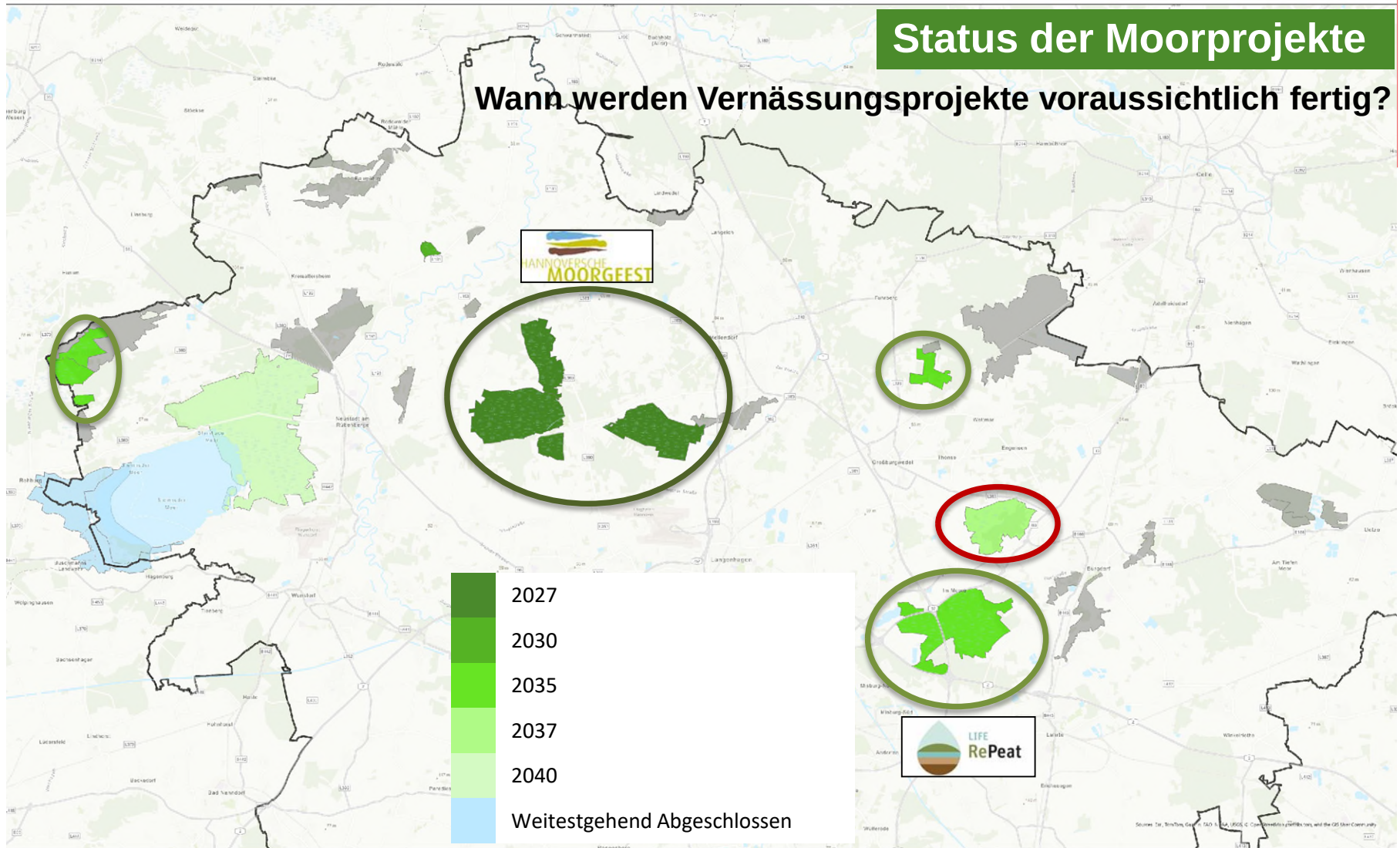


Region Hannover

Fachbereich Umwelt, Team 38.25, Entwurf 27.05.2028

Status der Moorprojekte

Wann werden Vernässungsprojekte voraussichtlich fertig?



Erwarteter Projektabschluss der Moorprojekte in der Region Hannover

Kohlenstoffreiche Böden und Moorböden gemäß
NIBIS® Kartenserver (2021), Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie.

Moorgebiete sind bestehende oder potentielle Gebietseinheiten,
in denen Moorschutz umgesetzt wird bzw. werden soll.

0 2,5 5 10 15 20 Kilometer

Maßstab: 1:85.000

Quelle: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoformation und Landesvermessung Niedersachsen 2024



Region Hannover

Fachbereich Umwelt, Team 35.25, Entwurf 27.05.2026

Bisherige Projektchronik, absolvierte Schritte

Projektchronik – bisherige Schritte

- ✓ **2025: fachliche Vorarbeiten, Vorgespräche mit Verbänden, Kommunen**
- ✓ **10.03.:** Vorstellung im Fachausschuss Burgdorf
- ✓ **17.03.:** Vorstellung im Fachausschuss Burgwedel
- ✓ **22.04.:** Vorstellung im Fachausschuss Isernhagen
- ✓ **05.05.: AUK der Region , Beschlussempfehlung**
- ✓ **19.05.: Beschluss in der Regionsversammlung (mit großer Mehrheit)**
- ✓ **Ab den 05.05.:** Informationsschreiben an die Eigentümer und Verbände
- ✓ **16.06.:** Infoveranstaltung Eigentümer*innen in Burgdorf
- ✓ **19.06.:** Infoveranstaltung für Verbände
- ✓ **22.06.:** Infoveranstaltung Eigentümer*innen in Burgwedel

Ziele der Renaturierung im Oldhorster Moor

Was soll man hier renaturieren?

- Ursprünglich ein wachsendes Hochmoor
- Wald entstand durch Entwässerung

Foto: M. Graf

Ziele der Renaturierung im Oldhorster Moor

1. Wasserschutz
2. Klimaschutz
3. Brandschutz
4. Biodiversitätsförderung

Foto: L.Zoch

Ziele der Renaturierung im Oldhorster Moor: 1. Wasserschutz

Ist-Zustand: Nach Regen wird Wasser kaum zurückgehalten – es fließt rasch ab und fehlt dann im Boden.



- Landwirtschaftliche Flächen flussabwärts stehen unter Wasser (Ramlingen).
- Die Wulbeck trocknet im Sommer aus.
- Die Schwammfunktion fehlt.



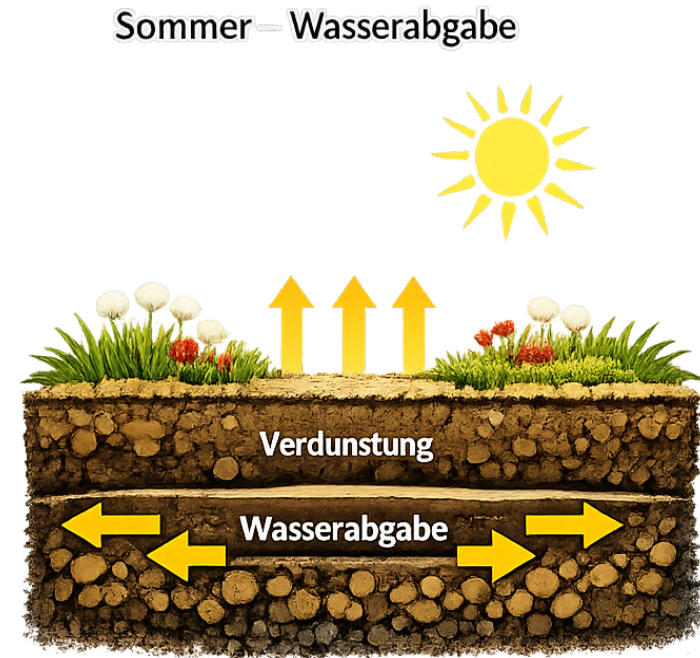
Region Hannover

Foto: C. Gundert-Fröhlich

Ziele der Renaturierung im Oldhorster Moor:

1. Wasserschutz

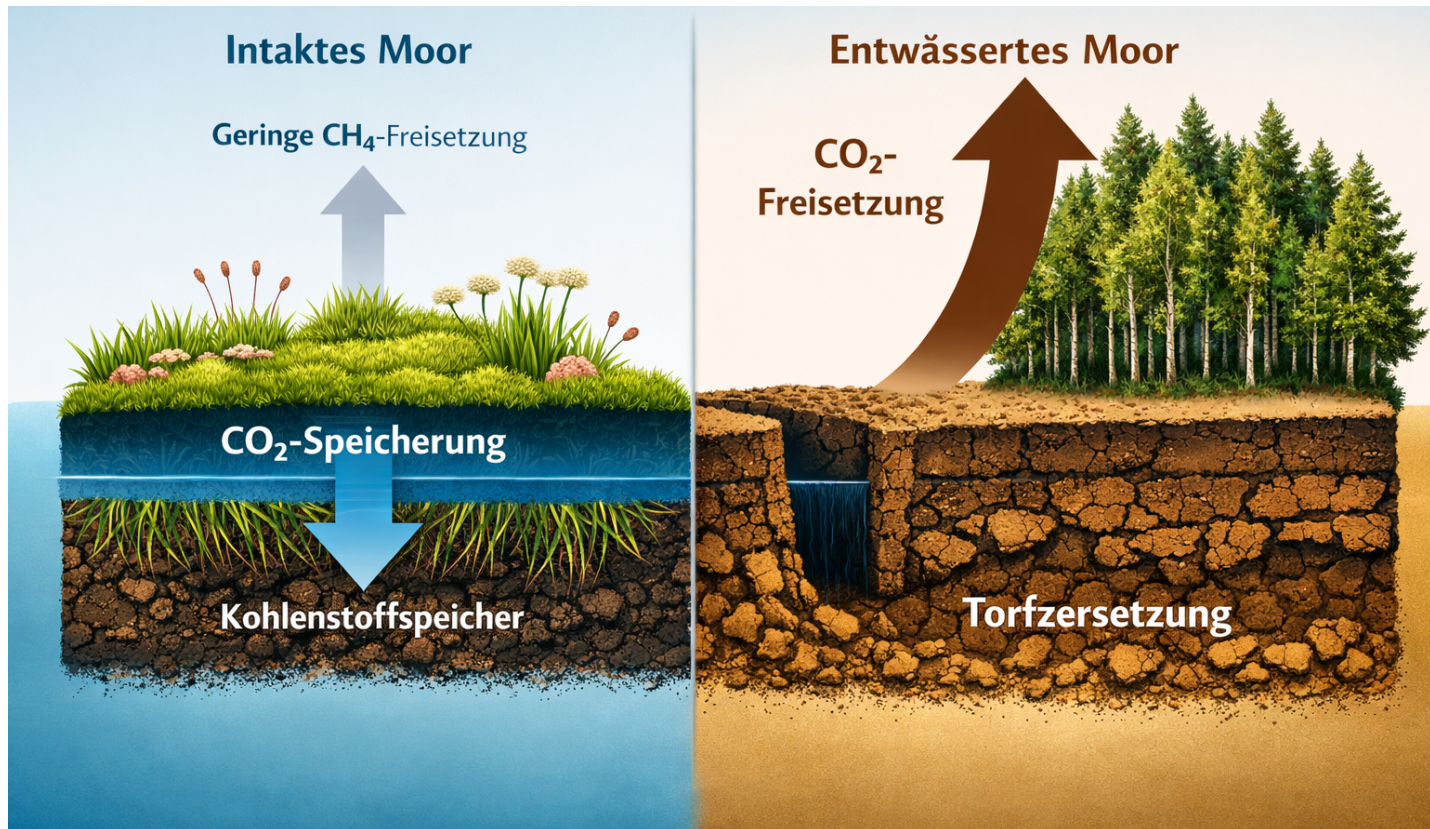
Intakte Moore sind Schwämme in der Landschaft.



Ziele der Renaturierung im Oldhorster Moor: 2. Klimaschutz

Intakte, nasse Moore speichern Kohlenstoff.

Trockene, entwässerte Moore geben Kohlenstoff wieder an die Luft ab.



Ziele der Renaturierung im Oldhorster Moor: 2. Klimaschutz

Moore – Wichtig für Klimaschutz

- Weltweit speichern Moore doppelt so viel Kohlenstoff wie alle Wälder.
- 17 % der Treibhausgas-Emissionen in Niedersachsen stammen aus entwässerten Mooren – so viel wie der gesamte Verkehr im Land.

Oldhorster Moor – Klimawirkung

- 9.600 t CO₂-Äquivalente/Jahr (derzeitige Emissionen)¹
- 6.200 t CO₂-Äq./Jahr vermeidbar durch Wiedervernässung ²
- Entspricht den Emissionen von ca. 3.000 Benzin-Pkw pro Jahr

Ziele der Renaturierung im Oldhorster Moor: 3. Brandschutz

Torf brennt!

- Moorbrände sind ein natürliches Phänomen
- Entwässerte Moore brennen stärker, tiefer und länger

Beispiel: Moorbrand Tinner Dose (2018)

- Großbrand nördlich von Meppen
- Brandbekämpfung auf 1.000 ha
- In Spitzenzeiten bis zu 1.700 Feuerwehrleute im Einsatz
- Der Brand wurde über zwei Monate bekämpft

Ziele der Renaturierung im Oldhorster Moor: 4. Biodiversitätsförderung

Biodiversität durch Moorrenaturierung

- 95% der Moore in Deutschland wurden zerstört¹
- Nasse Moore bieten Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere
- Torfmoose, Wollgras, Sonnentau und viele spezialisierte Arten kehren zurück
- Amphibien, Insekten und Wiesenvögel profitieren besonders

Vernässte Moore schaffen Lebensräume für bedrohte Arten und stärken die Natur in der ganzen Region

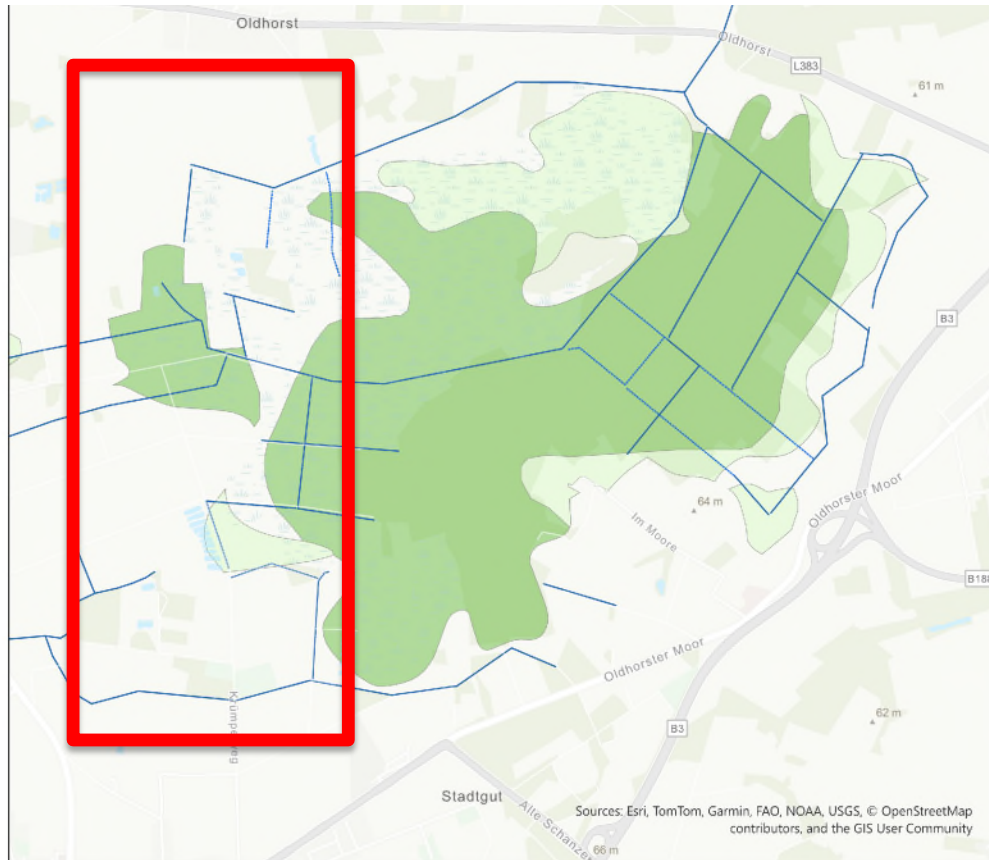
Zielsetzung der Renaturierung im Oldhorster Moor: Naturnahes Hochmoor



- Wasserstand nah an der Oberfläche
- Dominanz von hochmoortypischen Arten

Angestrebte Maßnahmen zur Renaturierung

1. Schritt: Umleitung der Ortsentwässerung



Info_3

vorh. Gewässer
Fließgewässer_vorhanden (Erfassung ÖSSM e.V.)

Kohlenstoffreiche Böden - Klima

KATEGORIE

Hochmoor
Moorgley
Niedermoor
Organomarsch mit Niedermoorauflage
Sanddeckkultur
flach überlagerter Torf



Erste Ergebnisse
im 2. Vortrag

Oldhorster Moor

0 200 400 600 Meter

Maßstab: 1:19.994

Kartengrundlage:
© GeoBasis/LGLN (2023) LGLN

Datenquelle:
Umweltinformationssystem Region Hannover (2026)

Herausgeber:
Region Hannover
Fachbereich Umwelt - Untere Naturschutzbehörde
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

Stand: 08.06.2026

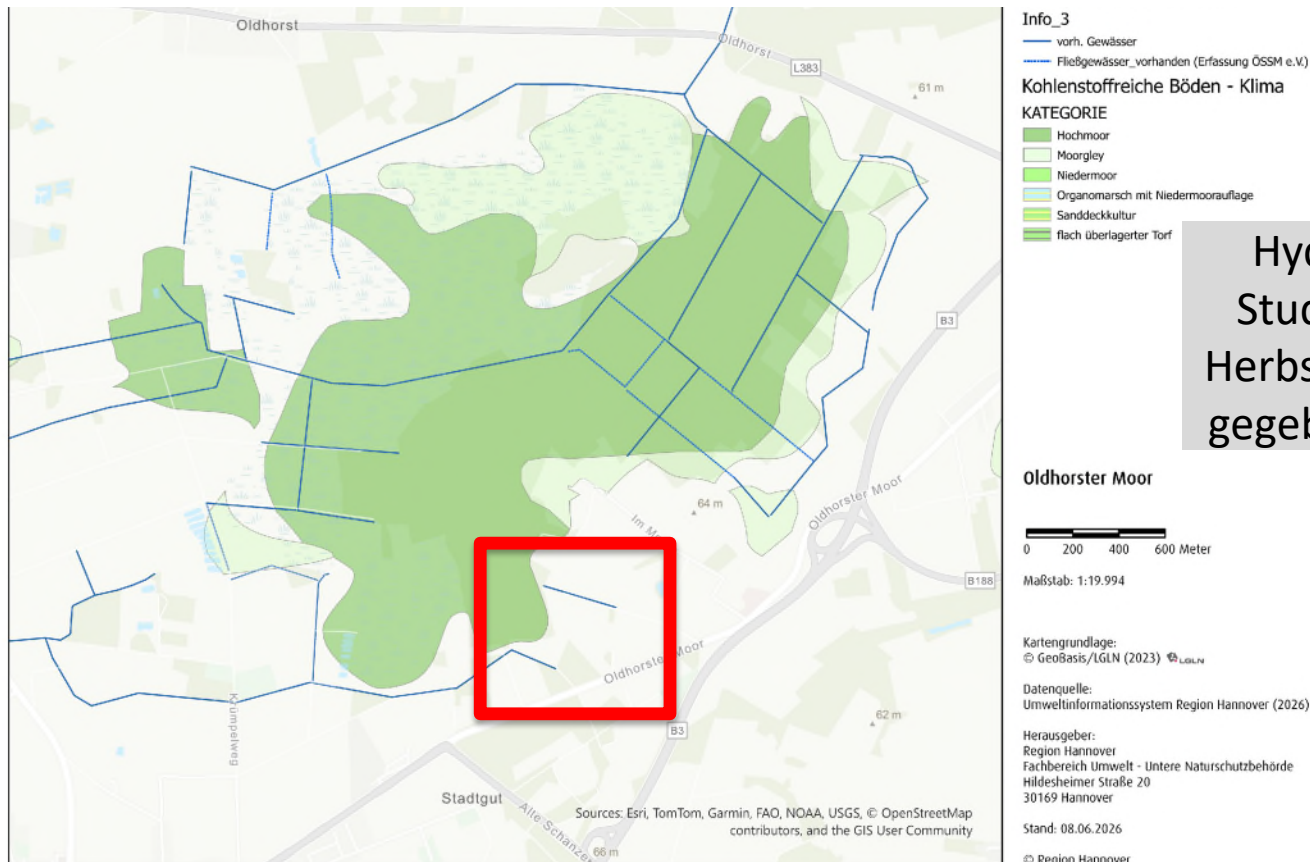
© Region Hannover



Region Hannover

Angestrebte Maßnahmen zur Renaturierung

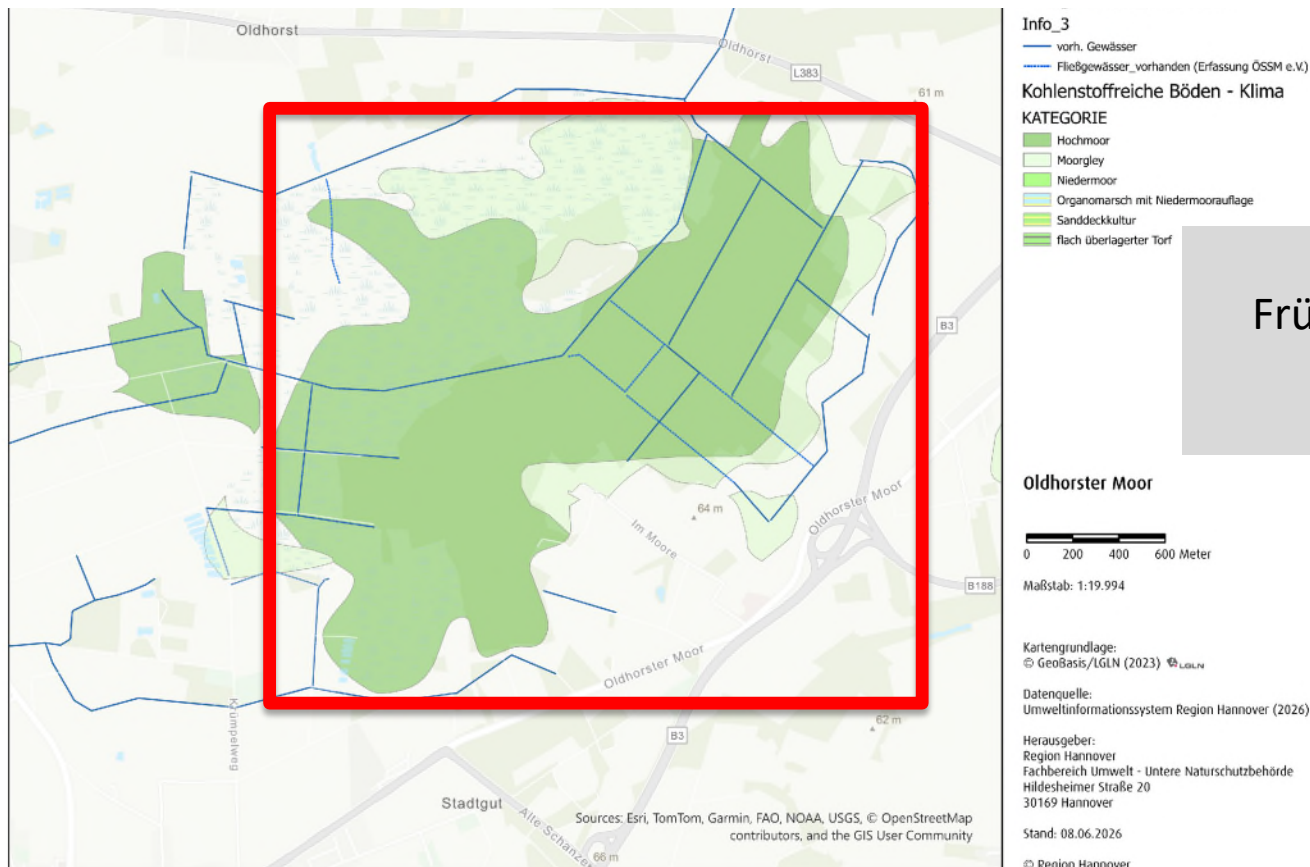
2. Schritt: Neu Planung der Entwässerung vom Hof am Moore



Hydraulische Studie wird im Herbst im Auftrag gegeben werden.

Angestrebte Maßnahmen zur Renaturierung

3. Schritt: Verfüllung von Gräben sowie Bau von Staustellen und Verwallungen



Frühstens ab
2033

Angestrebte Maßnahmen am Beispiel Lichtenmoor



2015



2020

Verwallungen aus dem Lichtenmoor – LK Nienburg



Einbau von Stauwehre



Verfüllung von Gräben

Angestrebte Förderung

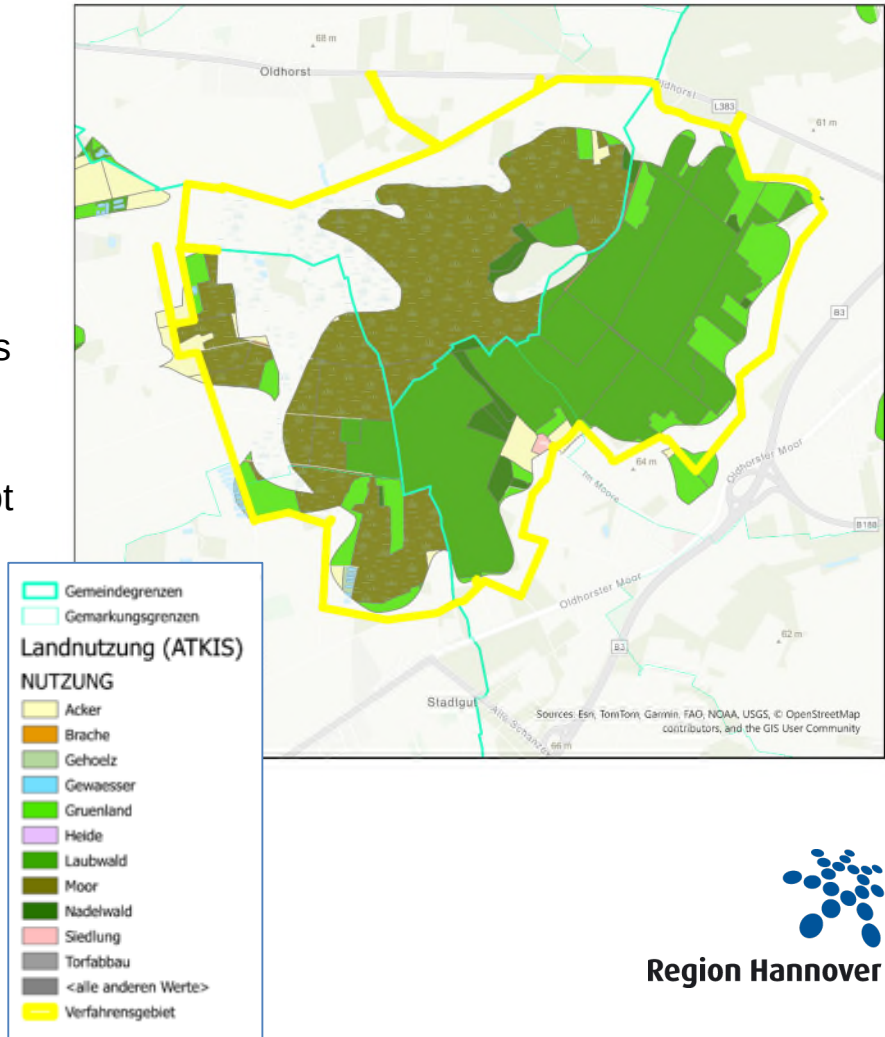
1.000 Moore Programm:

- Fördermöglichkeit für die Wiedervernässung von naturnahen Mooregebieten
- Förderung von Gutachten und Maßnahmen
- Förderung nur für Teilgebiete möglich
 - Gebietsgröße unter 200 ha
 - Einwilligung der Eigentümer*innen erforderlich

Wird meine Fläche von der Flurbereinigung getroffen?

- **Verfahrensgebiet:** Vorläufige Abgrenzung; umfasst alle Flächen im relevanten Grabensystem.
- **Projektgebiet:** Nur hier wird tatsächlich wiedervernässt; genaue Abgrenzung folgt aus hydro-/hydraulischen Untersuchungen.
- Flächen **außerhalb des Projektgebiets** bleiben **weiterhin entwässert**; Nutzung bleibt gesichert.
- Was wird vernässt? Nur **Moorwald** – keine privat landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Mehr dazu im 3. Vortrag!



Gibt es die Möglichkeit einer CO₂-Zertifizierung ?

- **Herkömmliche CO₂-Zertifizierung**
 - Für Moorbiedervernässung nicht möglich
 - Intakte Moore sind klimaneutral (Methan-Emissionen werden ausgeglichen)
- **Wiedervernässung**
 - Vermeidet Emissionen aus menschlich verursachter Entwässerung
- **Freiwillige Zertifikate**
 - MoorFutures
 - NABU-Klimafonds
 - Finanzierung einer Vernässung nur bei **großen, zusammenhängenden Flächen**
- **Oldhorster Moor**
 - ~400 Eigentümer*innen
 - Komplexe Besitzverhältnisse
 - Umsetzung nur mit staatlicher Unterstützung realistisch
 - **Die Kosten für eine Vernässung in komplexen Eigentümerstrukturen, mit umfangreichen Änderungen der Vorflut, übersteigen den Wert solcher Zertifikate**

Welche Möglichkeiten habe ich als Eigentümer*in einer Moorwald-Fläche?

1. Verkauf:

Viele Eigentümer*innen haben sich bereits für einen Verkauf entschieden.

2. Zustimmung der geplanten Maßnahmen:

Unentgeltliche Zustimmung zu Vernässungsmaßnahmen; Eigentum bleibt bestehen.

3. Gestattungsvertrag:

Einmalzahlung; Eigentum bleibt bestehen; Region darf **30 Jahre** Vernässungsmaßnahmen durchführen.

4. Flächentausch:

Tausch von Flächen im Gebiet gegen Flächen am Rand oder außerhalb; **Nutzungskategorie sollte gleich sein** (z. B. Wald gegen Wald).

Sie sind wichtig!

Warum sind Sie als Eigentümerinnen wichtig für die Moorrenaturierung?

Zusammenhängende Flächen ermöglichen Vernässung:

Nur durch Ihre Beteiligung können ausreichend große, zusammenhängende Bereiche wiedervernässt werden.

Mitgestaltungsmöglichkeiten:

Aktive Teilnahme im **Arbeitskreis der Flurbereinigung**

Berücksichtigung individueller Interessen:

Einige Anliegen können in der Planung berücksichtigt werden, z. B.:

- Jagd
- Erholung / Wegeführung

Rückkopplung, Fragen?



Oldhorster Moor 2045?

Termine und Zeitplan für 2026

Nächste Schritte

→ 16.06., 19.06., 22.06. – Infoveranstaltungen

Vorstellung des Projekts und der Studienergebnisse für Verbände und Eigentümer*innen

→ Gründung des Arbeitskreises

→ Exkursion in die Hannoversche Moorgeest gewünscht?

- Veranschaulichung von Vernässungsmaßnahmen
- Auswirkungen auf angrenzende landwirtschaftliche Flächen
- Gespräche mit Landwirt*innen, Eigentümer*innen, Jäger*innen vor Ort

→ Exkursion ins Oldhorster Moor gewünscht?

- Das Gebiet kennenlernen

→ Weitere Wünsche?

Zeitplan (derzeit in Aufstellung)

Umleitung Ortsentwässerung aus Neuwarmbüchen

- März-Mai 2026: hydraulische Studie (agwa)
- 2026-2027ff: Wasserstandsmessungen im Moor
- 2027/2028: Wasserrechtliche Genehmigungsverfahren
- Ab 2028: mögliche Umsetzung der Umleitung

Einsatz Flurbereinigungsverfahren / Wiedervernässung

- 2026: Bildung von Arbeitsstrukturen, Arbeitskreis, Vorbereitung Flurbereinigung
- 2027: Planung Maßnahmen zur Wiedervernässung
- 2028: Einleitung eines Flurbereinigungsverfahrens
- 2030: Wasserrechtliche Genehmigungsverfahren über den Weg- und Gewässerplan der Flurbereinigung
- 2031: Möglicher Beginn der Umsetzung von Maßnahmen zur Wiedervernässung